1 Wer hat das Monster gesehen?

Für jedes Bild im Dialog gibt es einen Satz.
Lesen Sie die Sätze und finden Sie passende Fragen.

1. Die Freunde sitzen zusammen auf der Terrasse.
   Wo sitzen die Freunde?
   Wer sitzt auf der Terrasse?

2. Kommandant Beck leitet das Amt für Entwicklung.
   Wer leitet das Amt für Entwicklung?
   Welches Amt leitet Kommandant Beck?

3. Auf dem Handy steht „Amt für Entwicklung - DRINGEND“. Was? Wo?
4. Die Stimme von Frau Selvi ist bezaubernd. Was? Welche Stimme?
5. Kommandant Beck will die Freunde sofort sehen. Wer? Wann?
6. Der Quadkopter hat vier Rotoren. Was? Wie viele?
7. Die Freunde fliegen mit dem Quadkopter zu Kommandant Beck. Wer? Wohin?
8. Kommandant Beck spricht über das geheime Projekt. Wer? Was?
9. Die Freunde sind nervös, weil Kommandant Beck sie auswählt. Warum? Wer?
10. Auf der Mondfarm leben viele Tiere. Wo? Was?
11. Arto und Frida bleiben hier, weil sie ein Häuschen bauen wollen. Wer? Warum?
12. Vanja kommt aus Bulgarien und ist eine gute Köchin. Wer? Woher?
13. Francisco geht es nicht gut und er glaubt, dass er träumt. Wer? Wie?
14. Frida und Arto bereiten eine Abschiedsparty für Freitag vor. Wer? Was? Wann?
15. Mai-Lin nimmt ihre Spielkarten mit auf den Mars. Wer? Was? Wohin?
16. Mario möchte Pflanzensamen mitnehmen. Wer? Was?
17. Vanja liebt ihre Pfanne, weil sie aus Paris kommt. Wer? Warum?
18. Auf dem Tisch stehen sieben Gläser. Wo? Wie viele?
19. Mai Lin gibt Arto die Hand und nimmt Abschied. Wer? Was?
20. Kommandant Beck will auch ein Häuschen auf der Mondfarm bauen. Wer? Was?
21. Frau Waberi fragt Mai Lin nach dem Mondmonster. Wer? Was?
22. Das Monster ist grün und fliegt auch zum Mars. Wer? Welche Farbe?

2 Die Kühe

Schreiben Sie die Wörter im Plural.
Schreiben Sie Sätze.

der Hengst	die Hengste
das Pferd	die Pferde
die Kuh	die Kühe
der Bär	die Bären
der Elch	die Elche
das Huhn	die Hühner
der Hund	die Hunde
der Seehund	die Seehunde
die Katze	die Katzen
der Kater	die Kater
der Löwe	die Löwen
das Schaf	die Schafe
das Schwein	die Schweine
die Spinne	die Spinnen
der Vogel	die Vögel
die Ziege	die Ziegen

3 Hör-Notizen

Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie haben 30 Sekunden Zeit.
Sie hören die Texte zweimal. Schreiben Sie die passenden Antworten ins Feld.

Aufgabe 1:
Sie hören eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter.
Hören Sie gut zu und schreiben Sie die passenden Informationen auf die Linien. Sie hören den Text zweimal.

Notizen – Abschiedsparty

letzter Kurstag: Freitag

zum Essen bringen: Kuchen

für Getränke: 3 Euro

Handynummer: 0650 48 795 82

anrufen um 19:30 Uhr

Aufgabe 2:
Sie hören eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter.
Hören Sie gut zu und schreiben Sie die passenden Informationen auf die Linien. Sie hören den Text zweimal.

Notizen – Ausflug

am 24. Juni

treffen um 7:00 Uhr

zurück am Mittwochabend um 22:00 Uhr

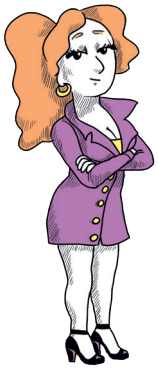
mitnehmen: Regenschirm

Fragen unter Telefon: 385 46

4 So bin ich. Das kann ich.

Lesen Sie die Informationen zu Mario. Schreiben Sie Informationen zu Vanja. Schreiben Sie gemeinsam über Ihre Partnerin/Ihren Partner und über sich.

Mario ... ist ein sympathischer Mann. Er hat tolle Haare.
Mario hat schöne Ohren und er kann gut zuhören.
Er kann gut Geige spielen und vieles reparieren.
Mario hat gute Nerven und lacht gerne.
Mario liebt Pasta und Ferrari und er liebt auch ...



Vanja ...

5 Arto Tamm

Lesen Sie den Text und markieren Sie die richtige Antwort.
Für jede Aufgabe gibt es nur eine richtige Lösung.

Die Sehnsucht nach der digitalen Welt

Estland gilt als „Digitales Wunderland“ und als papierloser Staat.
Es ist eines der am besten mit Internet ausgestatteten Länder der Welt.
In Estland gibt es sogar ein Grundrecht auf das Internet.

Arto Tamm kommt aus Estland und wurde am 7. Juli 1993 in der Hauptstadt Tallinn geboren. Als Einzelkind war er oft allein, obwohl sich seine Eltern gut um ihn kümmerten. Beide waren berufstätig und hatten daher nicht viel Zeit für den Sohn. Dem kleinen Arto schien das nicht viel auszumachen.
Er spielte nie gern mit anderen Kindern. Lieber verbrachte er seine Zeit vor dem Computer. Sein Vater war Computerspezialist und förderte die Liebe seines Sohnes zur digitalen Welt.

Als 2003 drei Esten das Programm „Skype“ erfanden, wusste der 10-jährige Arto, dass auch er Computerspezialist werden wollte.
Nach dem Gymnasium studierte er Informatik und arbeitete nebenbei bei verschiedenen Computerfirmen. Bald war er in der Branche als „Meisterhacker“ bekannt. Mit seinem guten technischen Fachwissen fand er jeden Schwachpunkt in diversen Sicherheitssystemen.

Lange Zeit interessierte sich Arto neben seinem Computer für nichts anderes. Während der letzten Studienjahre überredete ihn eine Freundin, ein estnisches Liederfest zu besuchen.
Das Konzert beeindruckte Arto so sehr, dass er endlich ein Hobby fand.
Inzwischen singt er seit mehreren Jahren in einem Chor und hat große Freude dabei.

2015 starben die Eltern bei einem tragischen Autounfall.
Das war eine schwere Zeit für den jungen Mann.
Arto stürzte in eine Sinnkrise und entschied sich, seine Träume nicht nur auf die digitale, sondern auch auf die reale Welt auszudehnen.
Er entdeckte das Reisen in ferne Länder.

Die letzte Reise dauerte eineinhalb Monate und führte den Esten nach Thailand, Sumatra, Kambodscha und China.
Arto meint, dass ihn die Reise und die südostasiatische Lebensweise sehr positiv beeinflusst hat.
Seinen Computer hatte er aber immer dabei.

Estland ...

A ☐ ist ein Binnenland.
B ☐ hat ein Grundrecht auf Versammlungsfreiheit.
C ☒ ist ein digitales Wunderland.

Arto war viel allein, weil ...

A ☐ er oft krank war.
B ☒ er ein Einzelkind war.
C ☐ es keine Kinder in der Nachbarschaft gab.

Nach dem Gymnasium ...

A ☐ ging er oft in Musikkonzerte.
B ☒ studierte er Informatik.
C ☐ arbeitete er bei seinem Vater in der Computerfirma.

Arto interessierte sich neben seinem Computer ...

A ☒ lange Zeit für nichts anderes.
B ☐ für Fußball und Pferderennen.
C ☐ für gutes Essen und Restaurants .

Nach dem Tod seiner Eltern ...

A ☐ träumte Arto jede Nacht schlecht.
B ☐ stürzte sich Arto noch mehr in die Arbeit.
C ☒ entdeckte Arto das Reisen.

Die letzte Reise ...

A ☐ dauerte eineinhalb Jahre.
B ☒ ging nach Asien.
C ☐ machte er ohne Computer.

6 Für alle Fälle

Hören Sie gut zu.
Schreiben Sie die Sätze fertig.

Das ist der Hammer.
Hier ist das Bild des Hammers.
Ich sehe dich mit dem Hammer.
Ich gebe dir den Hammer.

Das ist die Hose.
Hier ist das Bild der Hose.
Ich sehe dich mit der Hose.
Ich gebe dir die Hose.

Das ist die Tablette.
Hier ist das Bild der Tablette.
Ich sehe dich mit der Tablette.
Ich gebe dir die Tablette.

Das ist das Rezept.
Hier ist das Bild des Rezeptes.
Ich sehe dich mit dem Rezept.
Ich gebe dir das Rezept.

Das ist das Handy.
Hier ist das Bild des Handys.
Ich sehe dich mit dem Handy.
Ich gebe dir das Handy.

Das ist die Tomate.
Hier ist das Bild der Tomate.
Ich sehe dich mit der Tomate.
Ich gebe dir die Tomate.

Das ist der Teller.
Hier ist das Bild des Tellers.
Ich sehe dich mit dem Teller.
Ich gebe dir den Teller.

Das ist das Glas.
Hier ist das Bild des Glases.
Ich sehe dich mit dem Glas.
Ich gebe dir das Glas.

Das ist die Flasche.
Hier ist das Bild der Flasche.
Ich sehe dich mit der Flasche.
Ich gebe dir die Flasche.

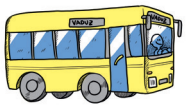
Das ist der Mantel.
Hier ist das Bild des Mantels.
Ich sehe dich mit dem Mantel.
Ich gebe dir den Mantel.

7 Ich fahre mit ...

Lesen Sie die Beispiele.
Suchen Sie passende Wörter und schreiben Sie die Sätze fertig.

Ich nehme das Fahrrad.

Ich fahre mit dem Fahrrad.



Ich nehme den Bus.

Ich fahre mit dem Bus.

Ich trage die Schutzbrille.

Ich arbeite mit der Schutzbrille.

~~das Hemd~~ ~~der Mann~~ ~~die Tasche~~ ~~das Flugzeug~~ ~~das Handy~~
die Kamera der Quadkopter ~~die Flasche~~ der Teddybär das Baby

Ich nehme ... das Flugzeug.

Ich fliege mit ... dem Flugzeug.

Ich putze ... die Flasche.

Ich trinke mit ... der Flasche.

Ich trage ... die Tasche.

Ich gehe mit ... der Tasche.

Ich treffe ... den Mann.

Ich lache mit ... dem Mann.

Ich kaufe ... das Handy.

Ich fotografiere mit ... dem Handy.

Ich trage ... das Hemd.

Ich schlafe mit ... dem Hemd.

8 Einladung zur Abschiedsparty

Lesen Sie die Einladung.
Schreiben Sie selber eine Einladung für eine Abschiedsparty im Deutschkurs.

Liebe Frau Waberi,

unsere Freunde werden bald zum Mars reisen.
Wir laden Sie herzlich zu unserer Abschiedsparty ein.

Wann?
Am Freitag, 13. Mai, um 19:30 Uhr.

Und wo?
Auf der Mondfarm

Es wird Essen und Trinken geben und viel Spaß!
Wir freuen uns auf Sie.

Mit freundlichen Grüßen
Frida Krause und Arto Tamm

9 Was passt?

Verbinden Sie die Texte mit den passenden Bildern.

Liebe Parkbesucher! Bitte beachten Sie, dass in diesem Teil der Parkanlage Hunde verboten sind. Für Hunde steht der hintere Teil des Parks zur Verfügung. Dort gibt es auch Trinkbrunnen, Rastmöglichkeiten und Automaten mit Hundekotsäckchen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Rund 350 Radfahrer haben nach Polizeiangaben am Sonntag in Osthessen auf der Autobahn demonstriert. Sie fuhren rund 40 Minuten lang über die A7 und die A66. Die Teilnehmer forderten ein Umdenken in der Verkehrspolitik. Der Gerichtshof hatte die Kundgebung erst am Freitagabend erlaubt.

Man darf ruhig ins Meer pinkeln. Urin kann das Wachstum von Wasserpflanzen fördern. Im Schwimmbad ist Urinieren verboten. Trotzdem ist in jedem Schwimmbad Urin nachzuweisen. Kanadische Wissenschaftler haben rund 75 Liter Urin in durchschnittlich großen Becken gemessen.

Mit dem Siegeszug der Smartphones haben fast alle Menschen so gut wie immer eine Kamera dabei. Es wird oft fotografiert und auch gleich an Freunde weitergeleitet. Aber darf man das auch? Die Regelungen sind unterschiedlich, aber die Interessen von Personen müssen geschützt werden.

Muss jeder Passagier im Flugzeug eine Maske tragen? Ja, Mund-Nasen-Schutzmasken sind für alle Passagiere und Mitarbeiter im Flugzeug verpflichtend. Kinder unter sechs Jahren und Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen dürfen, sind von dieser Pflicht ausgenommen.

10 Unsere Abschiedsparty

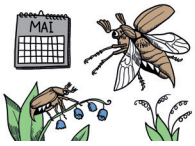
Planen Sie gemeinsam mit Ihrer Partnerin/Ihrem Partner eine Abschiedsparty. Besprechen Sie alle Punkte und machen Sie sich Notizen.

Unsere Abschiedsparty

Wer?

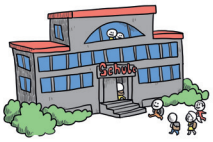
Freunde?
Familie?
Kursleiter?

Wann?



Im Kurs?
Abend?
Wochenende?

Wo?



Kursraum?
Restaurant?
Park?

Was?

Essen und Trinken?
Musik? Programm?
Dekoration?

W Wimmelbild

S Geschichten vom Mond

Lesen Sie gemeinsam die Spielanleitung.

Was brauchen Sie?

Spielplan B701
Würfel
Spielfiguren

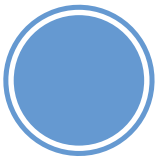
Wer gewinnt?

Person, die Spielfigur zuerst ins ZIEL bringt.
Sie muss aber die exakt passende Zahl würfeln.
Würfelt die Person zu hoch, bleibt sie auf dem Feld stehen und muss auf die nächste Runde warten.

Wie spielen Sie?

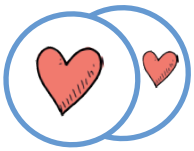
Alle Spieler geben ihre Spielfigur auf START.
Sie spielen im Uhrzeigersinn.
Die älteste Person beginnt und würfelt.
Sie zieht die Spielfigur so viele Felder weiter, wie sie gewürfelt hat.

Auf jedem Feld muss der Spieler/die Spielerin etwas machen.



Erzählen Sie etwas über das große Bild.
Bitte sagen Sie drei Sätze.

Spielen Sie eine Szene, die zu dem Bild passt.
Sie spielen alle Rollen und Personen allein.



Nehmen Sie die Spielfigur eines anderen Spielers und geben sie auf das kleine Herzfeld.
Gemeinsam spielen Sie die Szene auf dem großen Feld.
Sprechen Sie dazu.
Die Spielfiguren bleiben beide stehen und gehen beim nächsten Würfelzug von hier weiter.